

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 21. Mai 1910, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):

Fantasie über: „Komm', heiliger Geist, Herre Gott“ für  
Orgel.

2. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1588 zu Köstritz b. Sora,  
gest. 6. November 1672 als Hofkapellmeister zu Dresden):

Zwei kleine Motetten für Chor.

a) Kyrie Gott heiliger Geist.

Kyrie Gott heiliger Geist,  
Tröst', stärk' uns im Glauben allermeist,  
Daß wir am letzten End'  
Fröhlich uns scheiden aus diesem Elend.

Gleison! —

Joh. Spangenberg (Eisleben), † 1550.

b) Ehre sei dem Vater.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen  
Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit  
zu Ewigkeit. Amen!

3. **Giovanni Battista Pergolesi** (geb. 1. Jan. 1710 zu Jesi,  
gest. 16. März 1736 in Pozzuoli b. Neapel):

„Herr, unser Gott, hör' meinen Lobgesang!“ (Laudamus te),  
Arie für Sopran mit Orgel.

Herr, unser Gott, hör' meinen Lobgesang, alle Welt ist deiner  
Ehre voll. Lobsing' soll alles, was Odem hat, deinen Namen!  
Herr, höre meinen Lobgesang; preisen will ich mit Psalmen deinen  
Ruhm!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 533, V. 2.

Mel.: O daß ich tausend Zungen —  
O daß doch meine Stimme schallte  
Bis dahin, wo die Sonne steht!  
O daß mein Blut mit Tauchzen wallte,  
So lang' es noch im Laufe geht!  
Ach, wär' ein jeder Puls ein Dank,  
Und jeder Odem ein Gesang!

Joh. Menzer, † 1734.

Vorlesung (Röm. 11, 33—36), Gebet und Segen.

Bitte wenden!